Forschungsdesign

Block 4

**1. Was ist unter einem gemischten Ansatz (Mixed Methods Ansatz) zu verstehen)**

Kombiniert Elemente aus der quantitativen und qualitativen Forschung um einen breiten bzw. tiefen Einblick in das Thema zu bekommen

**2. Wodurch zeichnen sich gemischte Ansätze (MM-Ansätze) aus? Was sind ihre Charakteristika?**

* Es werden quali und quanti Daten gesammelt und analysiert
* Quali + quanti werden gemischt/kombiniert entweder schrittweise eines auf das andere oder in dem man eine Form in die andere einbettet
* Eine Form oder beide Formen werden in erster Linie verwendet
* Gemischte Verfahren werden in einer (single) Studie angewandt
* Es werde beide theoretischen Ansätze und Herangehensweisen angewandt
* Kombiniert die Verfahrend zu einem speziellen Forschungsdesign um eine Studie möglich zu machen

**3. Wozu braucht es gemischte Ansätze? Wann gelangen sie zum Einsatz?**

* Hilft Forschungsfragen zu beantworten, die mit quali oder quanti Methoden alleine nicht beantwortbar wären
* Kombination von BREITE (quanti) und TIEFE (quali) bzw. TIEFE und BREITE
* Überwindung methodischer Limitationen bzw. Verschränkung methodischer Stärken

**4. Welche Entscheidungen müssen bei der Konzeption gemischter Designs getroffen werden? Welche vier Grunddimensionen sind in der Planung von Mixed-Methods Studien zu berücksichtigen?**

Gründe für ein gemischtes Design (Greene, Caracelli, and Graham 1989):

* Triangulation (Zusammenfließen von Resultaten verschiedener Methoden)
* Ergänzung (Erweiterung und Klärung der Ergebnisse von einer Methode mit den Ergebnissen der anderen Methode)
* Entwicklung (eine Methoden wird genommen zur Verwendung der anderen Methode ->konstruiert für (Teil)stichproben, Messwerten, Durchführung
* Initiierung/Anstoß (für neue Perspektiven im Forschungsansatz, Gegensätzen, Neubearbeitung für Fragen/Ergebnisse der einen Methode mit Fragen/Ergebnisse der anderen Methode)
* Erweiterung/Ausweitung der Ansätze

Wann werden Sie angewandt?

* Wenn eine Datenquelle unzureichend ist (wenn durch quali und quanti Ansätze zu einem komplexeren Verständnis führen)
* Wenn quantitative Ergebnisse weiter erklärt werden müssen
* Wenn quali Ergebnisse generalisiert werden müssen
* Wenn die Ergebnisse der Primärmethode durch den Einsatz der anderen Methode verbessert werden können (zB. Rekurierung; wenn durch den Kontakt zu einer Person viele Kontakte (eines Unternehmens) möglich gemacht werden?)

Entscheidungen für MM-Methods

* Je nach Interaktion: Wenn die beiden Methoden für die Interpretation gemischt werden (quan und qual Forschungsfragen, Datensammlung und –analyse bleiben getrennt) ->unabhängige Ebene
* Je nach Interaktion: Die Ansätze sind direkt aufeinander bezogen; bauen auf ->abhängige Ebene
* Gewichtung der Prioritäten
  + Ausgeglichen (beide Ansätze spielen für das Forschungsproblem eine Rolle)
  + Quantitative Priorität
  + Qualitative Priorität

4 Grunddimensionen

1. Timing/Zeit/Zeitfolge
   1. Concurrent timing
   2. Sequential timing
   3. Multiphase combination timing
2. Mixing/Procedures of mixing (Wie werden Methoden gemischt?)
   1. Mixing during data analysis (integrating/combining)
   2. Mixing during data collection (connecting; Ergebnisse bauen aufeinander auf)
   3. Mixing at the level auf design (embedding, Erweiterung, Ausweitung der Ansätze)
3. Theorizing
4. Weighting/Gewichtung (siehe oben)

* Timing: no sequence concurrent; sequential-qualitative first, sequential-quantitative first
* Weighting: equal, qualitative, quantitative
* Mixing: Integrating Connecting, Embedding
* Theorizing: Explicit, Implicit

**5. Welche unterschiedlichen Typen gemischter Designs gibt es? Wodurch zeichnen sich diese aus?**

Charakteristika der gängigsten Designs:

1. Convergent Design/Zusammenlaufend

* Forschungszweck: Verstehen, Validation
* Paradigma: Pragmatismus
* Level of interaction: unabhängig oder interaktiv
* Weighting: equal
* Timing: concurrent
* Mixing: Interpretation oder Analyse; integrating oder combining

2. Explanatory Design

* Erklärt quantitative Designs
* Positivismus/Konstruktivismus
* Interaktiv
* Quantitativ
* Timing: Sequential, quan, qual
* Mixing: Datensammlung, connecting

3. Exploratory Design

* Unbekannte Variablen/Theorien, testet qualitative Forschung, generalisiert
* Konstruktivismus/Positivismus
* Interaktiv
* Qualitative
* Timing: Sequential, quan, qual
* Mixing: Datensammlung, connecting

4. Embedding Design

* Entdeckung/Untersuchung; Vervollständigen von Untersuchung (Prozess+Ergebnisse), Weiterführende Erklärungen
* Reflektiert die vorangegangene Forschung
* Interaktiv
* Entweder quan ODER qual
* Concurrent oder sequential
* Mixing: Forschungsdesign, Sekundärdaten verwenden zum besseren Verständis von Primärdaten

5. Transformative Design (theorizing)

* Weiterführende/leitende Forschung, die soziale Ungerechtigkeit aufdeckt
* Advocacy/Participatory (=transformativ)
* Interaktiv
* Entweder quan ODER qual
* Concurrent oder sequential
* Mixing: Forschungsdesign; Integration oder connecting oder embedding

6. Multiphase Design

* Forschungsziel: implementiert Multi-Phasen um „program objective“ zu erreichen (Objektivität?
* Paradigma: Pragmatismus oder Positivimus und Konstruktivismus oder umgekehrt
* Level of interaction: interactive
* Weighting: equal
* Timing: multiphase combination
* Mixing: Forschungsdesign, Integration oder connecting oder embedding

3 Arten von MM-Designs

1. Sequential (führt weiter bzw. erweitert Ergebnisse von einer Methode mit der anderen)
   1. Quanti-quali
   2. Quali-quanti
2. Concurrent (mischt quali und quanti Daten in einer vergleichenden Reihenfolge/Analyse zur selben Zeit) qual Prozess, quan Outcome
3. Transformativ (der Forscher setzt den theoretischen Fokus überblickend auf ein Design mit quanti + quali Daten

**6. Ethik in der Wissenschaft – Was bedeutet das?**

**7. Wo im Forschungprozess können ethische Fragen auftauchen? Welche?**

* Forschungfragen sollen auch außerhalb der Forschung von Nutzen sein
* Forschungsprojekte sollte so konzipiert werden, dass sie in der gegebenen Zeit mit den vorhanden Ressourcen umgesetzt werden können (Zeit-und Ressourcenmanagement)
* Zielsetzungen und Fördergeber müssen offen gelegt werden
* In der Datenerhebung:

Untersuchungsersonen:

* + Respektvoller Umgang mit Untersuchungspersonen (UP)
  + Zustimmung der UP ausdrücklich einholen
  + Freiwillige Teilnahme
  + Datenschutz/Datensicherheit

Im Forschungsfeld:

* + Störungen im Forschungsfeld (Zeitaufwand)
  + Erlaubnis/Genehmigung im Feld einholen
  + Vereinbarungen und Regeln halten

In der Datenanalyse:

* Daten anonymisieren
* Mit geeigneten Analysen und Methoden auswerten
* Daten und Stichproben nicht manipulieren

Ergebnisse:

* Nachvollziehbarkeit der Studie
* Keine Ergebnisse verschweigen verfälschen oder erfinden
* Dank an Studienteilnehmer\*innen
* Politisch korrekte und sensible Schreibweise

**8. Arbeits,- Zeit,- und Kostenplanung: Was sollte man berücksichtigen? Was sollte man beachten?**

* Aufgaben sind Leistungen: Welche gibt es? Welche Schritte sind nötig? Was will man?
* Aufgaben sollten in Arbeitspakete und Einzelschritte unterteilt werden
* Realistische Ansprüche festsetzen

Zeit

* Laufzeit
* Ressourcen (Arbeitszeiten, Anzahl Personen, mit welchen Qualifikationen?)
* Strukturierung (Deadlines, Milestones)
  + Sequentialisierung (Arbeitsschritte bauen aufeinander auf)
  + Parallelisierung (Arbeitsschritte nebeneinander)
  1. Von vorne nach hinten planen
  2. Milestones/Zwischenschritte,-ergebnisse
  3. Zeitpuffer einplanen
  4. Zeit für Projektkoordination einplanen

Kosten

* Personal
* Sachkosten
* Reisekosten
* Honorare/Spesen
* Strukturkosten (Infrastruktur, Wissensmanagement…)
* Realistisch kalkulieren (price dumping macht keinen Sinn)
* Wissenschaftliche Gelder/Neuanträge einplanen